

A N F R A G E

des Abgeordneten **W e n i n g e r**

an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

betreffend: Untertunnelung der B17 in Wiener Neudorf

In der Gemeinde Wiener Neudorf (Bezirk Mödling) wird – ebenso wie in Vösendorf – seit vielen Jahren die kreuzungsfreie Führung der Badener Bahn verlangt. Mit der Intervallverkürzung der Badener Bahn hat sich die Situation an den neuralgischen Kreuzungen weiter verschärft. Nun liegen für Wiener Neudorf konkrete Pläne zur Untertunnelung der B17 ab Höhe Reisenbauer-Ring bis zum IKANO-Gebäude vor. Mit diesem Projekt soll der innerörtliche Verkehr beruhigt und der Ost-West-Verkehr über die B11 geleitet werden. Mit der gleichzeitig geplanten unterirdischen Führung der Badener Bahn soll das mehrmalige Kreuzen der B17 unterbunden werden.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll folgende

A n f r a g e :

1. Wie werden die oben skizzierten Pläne seitens der zuständigen Landesstellen grundsätzlich bewertet?
2. Welche konkreten Ergebnisse brachte das am 11. Mai 2001 stattgefundene „Tunnel-Gespräch“ zwischen Vertretern der NÖ-Verkehrsplanung und der Gemeinde Wiener Neudorf?
3. Welche Auswirkungen hätte eine Untertunnelung der B17 im zitierten Bereich auf das Verkehrsaufkommen auf der B17 im Bezirk Mödling? Kann eine weitgehend kreuzungsfreie Führung der B17 zur Entlastung der A2 führen?
4. Gibt es seitens der NÖ-Verkehrsplanung Überlegungen, wie die Verkehrsströme aus Richtung Mödling und Biedermannsdorf mit dem Tunnel-Projekt vereinbar sind?
5. In der Gemeinde Wiener Neudorf werden für das Projekt Baukosten von rund 300 Mio. Schilling und eine Drittelfinanzierung Bund, Land, Gemeinde veranschlagt. Halten sie diese Summe und die Drittelfinanzierung für realistisch bzw. mit welchen Baukosten und welchem Finanzierungsmodell muss kalkuliert werden?

6. Stehen seitens des Bundes bzw. des Landes Niederösterreich in den nächsten Jahren für ein derartiges Projekt ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung?
7. Welche finanziellen Mittel sind notwendig um eine kreuzungsfreie Führung der Badener Bahn im Gemeindegebiet von Wiener Neudorf zu erreichen und wann stehen diese zur Verfügung?
8. Welche Priorität wird dem Projekt „Untertunnelung der B17 in Wiener Neudorf“ zuerkannt und welcher zeitlicher Horizont ist für die Sicherstellung der notwendigen Mittel bzw. für den Baubeginn realistisch abschätzbar?
9. Gibt es seitens der zuständigen Abteilungen des Landes bzw. von unabhängiger Experten alternative Verkehrskonzepte zum „Tunnel-Projekt“? Wenn ja – wie werden diese in Hinblick auf deren Machbarkeit und Finanzierung bewertet?